

Die Konzeption

Der ELIAS-SCHULZWEIG integriert Kinder und Jugendliche mit anerkanntem sonderpädagogischem Förderbedarf in den Bereichen

- Lernen
- emotionale und soziale Entwicklung
- geistige Entwicklung und motorische und
- körperliche Entwicklung

und beschult diese in Kleinklassen gemeinsam. Dadurch sollen den Kindern weitere Schulwechsel erspart und eine vorausschauende Eingliederung ins Berufsleben ermöglicht werden. Eine Durchlässigkeit zu den Regelschulen ist angestrebt.



In räumlicher Nähe zur Rudolf Steiner Schule Kakenstorf hat der ELIAS-SCHULZWEIG in Wistedt zum Schuljahresbeginn 2003/ 2004 seine Unterrichtstätigkeit aufgenommen.

Die Schule wird in den kommenden Jahren kontinuierlich um jeweils eine Erste Klasse aufgestockt. Bei entsprechendem Bedarf ist auch die Einrichtung einer Klassenstufe möglich. Die später voll ausgebaute Schule wird 12 Klassen mit ca. 120–150 Schülern unterrichten.

Das Gebäude des Schulzweiges ist die alte Dorfschule im Dorfkern von Wistedt, die mit ihren überschaubaren Räumlichkeiten und dem großen Garten einen idealen räumlichen Rahmen bietet. Seit 2009 freuen sich die Schüler und Lehrkräfte über einen Anbau, der sich gut in das Dorfbild von Wistedt einfügt.

Auf der Grundlage der individuellen Förderpläne (Individualpläne) werden jährlich zum Abschluss eines Schuljahres Berichtszeugnisse erstellt, die Arbeitshaltung, Lernfortschritte und Begabungsentwicklung in den einzelnen Unterrichtsfächern darstellen und beschreiben.